

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode haben wir die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 verabschiedet. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 15,5 Mio. Euro. Der Vermögenshaushalt liegt bei 3,3 Mio. Euro. Vor dieser Entscheidung sind umfangreiche Vorberatungen im Finanzausschuss erfolgt. Es zeigt sich, auch mit Blick auf die Finanzplanung in die Zukunft, dass uns die finanzielle Situation der Gemeinde weiter vor große Herausforderungen stellt. Die seit Jahren unzureichende Finanzausstattung der Kommunen, eine bundesweit weiterhin äußerst schwache Wirtschaftsentwicklung, eine stark gestiegene Kreisumlage und hohe Kostensteigerungen in fast allen Bereichen sind ein sehr schwieriges Umfeld für die weitere Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Das Gremium hat mit 1 zu 17 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen zu dem in der Kirchstraße 35 geplanten Bauvorhaben verweigert. Dort sollten nach dem geplanten Abbruch des Bestandsgebäudes durch den Neubau von zwei Baukörpern mit Tiefgarage 14 Wohneinheiten entstehen. In der Sitzung wurden die Bedenken von Gemeinderatsmitgliedern und Teilen der Bevölkerung thematisiert. Auch der Nachweis von Stellplätzen wurde intensiv diskutiert.

Im Rahmen des Winterdienstes übernimmt der gemeindliche Bauhof einen großen Teil der Aufgaben. Ein anderer Teil wird über Dienstleistungsverträge mit privaten Unternehmen organisiert. In diesem Jahr wurden diese Räumbezirke ausgeschrieben und in der Sitzung neu vergeben. Die Vertragslaufzeit beträgt drei Jahre. Die Ausschreibung erfolgte aufgrund vergaberechtlicher Notwendigkeit. Die Gemeinde war mit den guten Leitungen der beauftragten Winterdienstunternehmen stets sehr zufrieden.

Mit herzlichen Grüßen

Florian Schmid

Erster Bürgermeister

Marktgemeinde Weitnau